

Inhalt

- 1 | Nach oben geht's mit HOBAS® US
- 3 | Durch Stock und Stein im Sonnenstaat Australiens, AU

Nach oben geht's mit HOBAS® HOBAS® Steigleitungen für tiefe Kanäle in Minneapolis, US

„Bei zwei kürzlich fertiggestellten Projekten in Minneapolis-St. Paul, dem Woodbury-L73- und dem Victoriakanal, verwendeten die Bauherren HOBAS Produkte für den Tunnel und die Steigleitung“, erklärt Vince Paporzzi, Verkaufsmitarbeiter von HOBAS Pipe USA. „Der Woodburykanal war etwa 23 m und der Victoriakanal rund 30,5 m tief. Da der Kanal mit Glasfaserrohren ausgekleidet ist, sollte diese Korrosionsbeständigkeit auch in den zur Oberfläche führenden Schächten fortgesetzt werden.“

Ingenieure und Bauherren erkennen immer mehr, dass ihr geringes Gewicht, die schnelle Verlegung und die Korrosionsbeständigkeit HOBAS Rohre zur ausgezeichneten Wahl für Schächte und Schachtauskleidungen machen. Abwasserkanäle bekommen einen immer größeren Durchmesser und werden immer tiefer verlegt; ebenso nimmt die Verwendung von geschleuderten GFK-Rohren für diese Anwendung zu. „Wir bieten in den USA Rohre bis DN 3200 an und haben in unserem Werk bereits Vorkehrungen getroffen, um noch größere Durchmesser zu fertigen“, umreißt Kimberly Paggioli, Marketing und Qualitätsmanagement bei HOBAS Pipe USA, die Angebotspalette.

Flexibles Design

Beim Woodburyprojekt verwendete der Bauherr erstmals HOBAS Rohre für die Steigleitung anstelle des zuerst angedachten Materials. Die Steigleitung wurde dann an den bestehenden Abwasserkanal laminiert. HOBAS Techniker waren dabei vor Ort, um den Bauherren mit ihrer Expertise zu unterstützen. Dank des großen Erfolges des HOBAS Materials bei diesem Projekt wurden HOBAS Schächte in die Spezifikation des nächsten Bauvorhabens, dem Victoriaprojekt, aufgenommen. Dabei ließ der Bauherr von HOBAS Pipe USA ein T-Stück vorfertigen und verband dieses nach dem Einsetzen mit der HOBAS Steigleitung durch Kupplungen. „Den Bauherren stehen je nach Präferenz beide Varianten zur Verfügung. In diesem Fall wurden die verschiedenen Systeme vom gleichen Kunden, dem Umweltamt von Minneapolis, eingesetzt“, so Paporzzi.



Steigleitung mit geringem Gewicht

Steigleitungen mit großem Durchmesser wurden in der Vergangenheit meist aus Beton gebaut. Geschleuderte GFK-Rohre haben jedoch ein viel geringeres Gewicht und auch die Korrosionsbeständigkeit und die Druckfestigkeit sind besser als bei den meisten Betonprodukten.

„Bei Betonsteigleitungen mit dieser Wanddicke und diesem Gewicht braucht man spezielles Equipment, um den Beton in die tiefen Schächte zu heben. Im Gegensatz dazu stehen die leichten Glasfaserrohre. Und zudem haben wir die Möglichkeit, Leitern oder Auslässe im Vorhinein zu berücksichtigen“, erklärt Papanozzi. „Ein weiteres wichtiges Kriterium ist die Korrosionsbeständigkeit. Anstelle eines zusätzlichen PVC-Inliners oder einer anderen Beschichtung können die Bauherren einfach HOBAS Rohre verwenden und brauchen sich über Korrosion keine Gedanken mehr zu machen. Der Bauherr hat Zeit- und Kostenvorteile und der Kunde bekommt ein korrosionsbeständiges Design mit einer Lebensdauer von bis zu 100 Jahren.“

Kosteneinsparungen

Die Kosten eines PVC-Inliners mögen geringer sein, wenn man nur das Material alleine betrachtet. Aber die Gesamtkosten des Materials inklusive der Verlegung machen GFK-Rohre oft zum attraktiveren Gesamtpaket. Ein Bauherr braucht Wochen, um einen Betonschacht mit einer Tiefe von 23 oder 25 Metern zu formen, aushärten zu lassen und den PVC-Inliner für den Korrosionsschutz aufzubringen. Die 6-m-langen HOBAS Rohre können in ein bis zwei Tagen verbaut werden. „Zwei Tage oder fünf bis sechs Wochen machen einen großen Unterschied. Ich denke, wir sind deshalb so erfolgreich bei diesen Projekten, weil der Bauherr diese großen Vorteile hat“, freut sich Papanozzi.

Bei tiefen Schächten spielt die Korrosionsbeständigkeit auch deshalb eine große Rolle, da die Schächte oft als Speicher konstruiert werden. Nach starken Regenfällen etwa wird Mischwasser im Schacht gestaut. Wenn der Regen vorbei ist, wird das Abwasser schrittweise aus dem Schacht in den Kanal abgelassen. Im gespeicherten Wasser kann sich Schwefelwasserstoff bilden, der dann mit dem Wasser in den Kanal gelangt. Ein korrosionsbeständiger Schacht ist daher ebenso wichtig, wie eine korrosionsbeständige Abwasserleitung. Mit den HOBAS Rohren kann sich das zuständige Umweltamt bei diesen Projekten jedenfalls über ein langlebiges Gesamtsystem freuen.

Mehr Info: hobas.usa@hobas.com



Baujahr	Anwendung
2011	Abwasserschächte und
Lieferumfang	-steigleitung
Schächte und	Verlegeart
Steigleitung	offene Verlegung
Durchmesser	Kunde
DN 1800	Minneapolis, MN
Druckklasse	Baufirma
PN 1	Lametti & Sons
Steifigkeitsklasse	Vorteile
SN 6500	geringes Gewicht, lange
	Lebensdauer, Korro-
	sionsbeständigkeit,
	einfache Verlegung